

Handball

BADEN-WÜRTTEMBERG OBERLIGA

SG Lauterstein – TB Kenzingen	27:27
TV Willstätt – VfL Pfullingen	25:27
TV Oppenweiler – TV Sandweiler	25:20
MTG Wangen – Heidelberg/H.	22:26
TV Oberkirch – SV Remshalden	26:30
SG Hedesheim – TSB Schw. Gmünd	25:31
TSV Deizisau – SG Pforzheim/Eutingen	23:29
TSG Söflingen – HG Otfersheim/Schw.	23:32

1 VfL Pfullingen	23	19	2	2	40:6
2 TV Oppenweiler	23	17	1	5	35:11
3 Söflingen	23	14	1	8	29:17
4 Pforzheim/Eutingen	22	12	4	6	28:16
5 Otfersheim/Schw.	23	14	0	9	28:18
6 TV Willstätt	22	13	0	9	26:18
7 TSV Deizisau	23	12	1	10	25:21
8 TB Kenzingen	22	11	2	9	24:20
9 SG Lauterstein	22	10	4	8	24:20
10 Schwäbisch Gmünd	23	11	0	12	22:24
11 TV Sandweiler	23	9	2	12	20:26
12 TV Oberkirch	22	8	1	13	17:27
13 Heidelberg/H.	23	7	1	15	15:31
14 SV Remshalden	22	6	0	16	12:32
15 MTG Wangen	23	5	1	17	11:35
16 SG Hedesheim	23	3	0	20	6:40

WÜRTTEMBERG-LIGA SÜD

SC Vöhringen – TV Gerhausen	31:32
TSV Blaustein – TSV Heiningen	35:28
Langenau/Elchingen – SG Ober-/Unterh.	33:29
Unterensingen – TSV Zizishausen	29:24
TSV Wolfslugen – TV Reichenbach	23:23
TV Altenstadt – TV Plochingen	28:37

1 TSV Wolfslugen	21	17	2	2	36:6
2 TV Plochingen	21	15	3	3	33:9
3 SKV Unterensingen	21	15	1	5	31:11
4 TSV Heiningen	21	12	2	7	26:16
5 TSV Zizishausen	21	11	1	9	23:19
6 Langenau/Elchingen	21	10	3	8	23:19
7 TSV Blaustein	20	10	2	8	22:18
8 Rot-Weiß Laupheim	20	10	1	9	21:19
9 TV Gerhausen	20	9	2	9	20:20
10 TV Reichenbach	21	7	4	10	18:24
11 SC Vöhringen	19	7	1	11	15:23
12 SG Ober-/Unterh.	20	5	1	14	11:29
13 HSG Ostfildern	21	4	1	16	9:33
14 TV Altenstadt	21	0	0	21	0:42

BEZIRKS-LIGA BODENSEE-DONAU

MTG Wangen II – TG Biberach	18:26
HSG Friedrichshafen-F. – HC Lustenau	30:28
HSG Illertal – SG Ulm/Wiblingen	27:25
SC Vöhringen II – TSV Blaustein II	28:18
SC Lehr – TSG Ehingen	30:24

1 Friedrichshafen-F.	17	16	0	1	32:2
2 HC Lustenau	18	12	0	6	24:12
3 SG Ulm/Wiblingen	18	10	1	7	21:15
4 TG Biberach	17	10	0	7	20:14
5 TV Weingarten	17	9	2	6	20:14
6 SC Vöhringen II	18	9	1	8	19:17
7 TSG Ehingen	18	9	1	8	19:17
8 TV 02 Langenargen	16	7	1	8	15:17
9 TSV Blaustein II	18	5	2	11	12:24
10 SC Lehr	18	5	1	12	11:25
11 HSG Illertal	18	5	1	12	11:25
12 MTG Wangen II	17	3	0	14	6:28

WÜRTTEMBERG-LIGA SÜD, FRAUEN

MTG Wangen – Deizisau-Denkendorf II	31:23
TV Weingarten – Hofen/Hüttlingen	20:25
O./Unterhausen – TG Biberach	ausgef.
TSV Wolfslugen – HSG Ebersbach/B.	39:23
SC Lehr – TB Neuffen	26:18
SG Kuchen-Gingen – TuS Metzingen II	24:27

1 TuS Metzingen II	18	14	0	4	28:8
2 TSV Wolfslugen	18	13	0	5	26:10
3 Ober-/Unterhausen	18	13	0	5	26:10
4 MTG Wangen	19	10	3	6	23:15
5 TSV Heiningen	18	11	0	7	22:14



Mitorganisator und Lokalmatador Edwin Schmuck schaffte es gestern zum Schluss des dreitägigen Illertisser Hallenreitturniers beim Großen Preis nicht ins Stechen und kam damit um eine Topplatzierung herum. Der Sieg ging letztlich an Hans-Peter Konle aus dem oberfränkischen Küps.

Foto: Felix Oechsler

Riesenansturm und hohes Niveau

Reiten Das erste Illertisser Hallenturnier war ein voller Erfolg. Eine weitere Auflage ist schon versprochen. Hans-Peter Konle gewinnt den Großen Preis. Lokalmatadore schauen in die Röhre

VON JÜRGEN SCHUSTER

Illertissen Auf so eine Veranstaltung hatte Illertissen offensichtlich gewartet: An drei Tagen strömten mehr als 1000 Zuschauer zum ersten Hallenreitturnier in der Geschichte der Stadt. Von Freitag bis gestern veranstaltete der RFV Illertissen eine Reihe von Springprüfungen. Höhepunkt war das Springen um den Großen Preis gestern Nachmittag. Vor allem gestern Mittag drohte die Halle aus allen Nähten zu platzen. „Wir hatten mit so einem Ansturm gar nicht gerechnet“ – Carola Zeller strahlte zusammen mit ihrem Mann Armin um die Wette. Sie bildeten zusammen mit Gerti und Walter Zeller, den Eltern von Armin

Zeller, sowie Springreiter Edwin Schmuck das Organisationsteam. „Es wird auf jeden Fall eine zweite Auflage im kommenden Jahr geben“, versprach Armin Zeller. „So etwas gibt es in ganz Bayern höchstens viermal im Jahr“, war sich Schmuck sicher. Die Zellers haben mit ihrem 17-jährigen Sohn Sven, der die Nachwuchsspringen dominierte, selbst ein heißes Eisen im Feuer. Dem regionalen Nachwuchs eine Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren, war auch eine Zielsetzung der Organisatoren.

Sehr hohes Niveau hatte der Große Preis, ein Springen der Klasse S**. Früh war klar, dass es ein Stechen geben würde. Acht Reiter mit zehn Pferden hatten schließlich die

15 Sprünge fehlerfrei gemeistert. Wolfgang Puschak und Hans-Peter Konle aus dem oberfränkischen Küps zogen jeweils mit zwei Pferden ins Finale ein. Am Ende blieb Konle auf Cobelix, einem elfjährigen Oldenburger Wallach, auch im Stechen fehlerfrei. Zusätzlich bekam Konle aus der Hand von Landrat Thorsten Freudenberger auch den Ehrenpreis überreicht. Daniel Böttcher landete mit Magic Girl auf Rang zwei, vor Maximilian Schmid auf Chacon. Für die Lokalmatadore Walter Maucher auf Quite Flower und Edwin Schmuck reichte es nicht ins Stechen. Schmuck war mit Fitzgeraldos und Co-Jack ebenfalls doppelt an den Start gegangen. „Der Parcours war schwierig und selektiv, ich wäre natürlich gerne bis zum Schluss mitgesprungen“, gestand Schmuck nach der Siegerehrung.

Großer Preis von Illertissen:

1. Hans-Peter Konle (Küps) auf Cobelix 27,88 Sekunden/0 Fehler.
2. Daniel Böttcher (Fraunberg) auf Magic Girl 28,77/0.
3. Maximilian Schmid (Utting) auf Chacon 28,84/0.
4. Hans-Peter Konle auf Queensberry 30,23/0.
5. Uwe Eberhardt (Dettingen) auf Cachacco Blue 32,07/0.
6. Hans-Günther Goskowitz (München) auf Izmira 28,61/4.
7. Maximilian Weihaupt (Jettingen) auf Luke Mc Donald 28,83/4.
8. Wolfgang Puschak (Bonstetten) auf For N 29,70/4.

Sport kompakt

HANDBALL

Söflinger Niederlage und eine schwere Verletzung

Den Spielern des Viertligisten TSG Söflingen geht im Endspurt der Saison offensichtlich die Luft aus. Eine Woche nach dem Einbruch in Halbzeit zwei und der Niederlage in Schwäbisch Gmünd hatten die Ulmer Weststädter auch im Heimspiel gegen die HG Otfersheim/Schwetzingen nicht den Hauch einer Chance und verloren überaus deutlich mit 23:32 (11:20). Manager Uli Gebhard nahm die Mannschaft allerdings in Schutz: „Man merkt eben allmählich, dass bei uns nicht alle Positionen doppelt besetzt sind. Einige Spieler müssen durchspielen und die kommen dann irgendwann auf den Zahnfleisch daher.“ Schlimmer noch als die Niederlage ist für die Söflinger die schwere Verletzung von Patrick Kofler. Der Rückraumspieler stürzte kurz nach der Halbzeit auf die Schulter, nach einer ersten Diagnose hat er sich eine Sprengung des Gelenks zugezogen. Am gestrigen Abend wurde Kofler noch im Bundeswehrkrankenhaus untersucht, die Mannschaft wird vermutlich für sehr lange Zeit auf seine Dienste verzichten müssen. (pim)

Beste Söflinger Werfer: Schaaf (6/3), Schramm (5), Dürner (4/1).

Blaustein spielt eine tolle erste Halbzeit

Der TSV Blaustein lieferte im Fünftligaspiel gegen Heiningen seine wohl beste Halbzeit dieser Saison ab. Zur Pause führte der Fünftligist deswegen hochverdient mit 22:15, und am Ende hieß es 35:28 für Blaustein. Die Mannschaft konnte nach der Pause zwar im Angriff nicht mehr ganz an die zuvor gezeigte Leistung anknüpfen, und in der Abwehr fehlte es an der nötigen Aggressivität. Näher als bis auf drei Treffer kam Heiningen allerdings nie heran, und mit vier Toren in Folge entschied der TSV Blaustein fünf Minuten vor Schluss die Partie. Alle Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen. (az)

Beste Blausteiner Werfer: Kiechle (10/1), St. Spieß (6).

Langenau macht erst im Endspurt alles klar

Die HSG Langenau/Elchingen hat sich in der fünften Liga mit einem bestmöglichen 22:20 Sieg gegen